

# Zur „Festloge“ darf geklatscht werden

„Odd Fellow Orden“ feiert 25-jähriges Bestehen und Jubiläumsball im Bündheimer Schloß

**BAD HARZBURG.** Sehr erfreut zeigt sich Obermeister Detlev-Ernst Möller über die Besucherzahlen: Zum 25. Jubiläum der „Loge zur Harzburg“ im Deutschen „Odd Fellow Orden“ waren am Samstag mehr als 200 Gäste gekommen. Im Bündheimer Schloß wurde am Nachmittag die „Festloge“ veranstaltet.

Die Besucherschar setzte sich aus Vertretern von 20 Logen aus ganz Deutschland zusammen, darunter aus Nürnberg, Berlin, Kiel, Hamburg-Altona oder Mannheim. Besonders engen Kontakt pflegen die Harzburger zu den Logen in Braunschweig, Göttingen, Hildesheim und Wolfenbüttel.

Ein strenges Ritual galt zur Festloge, das allerdings durch die „Logen-

fremden“ Gäste aufgelockert war. So durfte zu den Liedbeiträgen des Männergesangsvereins Einigkeit Lochtum auch geklatscht werden. Und das Verbot, die Halle zu verlassen, war gelockert für Bürgermeister Ralf Abrahms und zahlreiche Vertreter von Schützengesellschaft und CDU-Ratsfraktion.

Ein Kaffeetrinken im Hotel „Weißes Ross“ sowie ein Jubiläumsball im Bündheimer Schloß rundeten das Festprogramm am Samstag ab. Der Sonntag stand im Zeichen eines Abschluss-Frühschoppens im Café Goldberg mit Harzer Einschlag. Somit hatte die Loge nebenbei auch den Tourismus in der Kurstadt kräftig unterstützt, wie der Bürgermeister wohlwollend anmerkte. sel



Bürgermeister Abrahms ohne weiße Fliege: Das Reglement zum Jubiläum wurde für die Gäste gelockert. Foto: Seltmann